

„MARIS - Ein Partner, der hält, was er verspricht!“

Die Pleißenal-Klinik und MARIS Diktat

Referenzkundenbericht der Pleißenal-Klinik GmbH

Das Unternehmen:

Die 1999 im sächsischen Werdau eröffnete Pleißenal-Klinik ist ein neues, nach modernsten medizinischen und betriebswirtschaftlichen Standards eingerichtetes Krankenhaus der Regelversorgung. Mit den Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Gynäkologie / Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin sowie einer interdisziplinären Notfallaufnahme, leistet die Klinik einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung im Landkreis Zwickau sowie in der ostthüringer und westsächsischen Region. Seit 2014 ist die Pleißenal-Klinik zudem anerkanntes Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena.

Die Pleißenal-Klinik GmbH in Zahlen:

Seit der Eröffnung im Jahr 1999 vereint die Pleißenal-Klinik GmbH die ehemaligen Kreiskrankenhäuser Crimmitschau und Werdau unter ihrem Dach. Inzwischen umfasst das Krankenhaus:

- 11 Stationen
- 270 Betten
- 450 Mitarbeiter

Patienten pro Jahr:

- 11.200 stationäre Patienten
- 10.000 Notaufnahme-Patienten
- 4.000 OP-Patienten
- 700 Neugeborene

Pleißenal-Klinik und MARIS Diktat - die Vorteile auf einen Blick:

Hohe Verlässlichkeit



MARIS hält sein Versprechen: Dem eng gesetzten Zeitplan des Kunden begegnete MARIS mit einem hohen Maß an Verlässlichkeit.

Offenheit und Ehrlichkeit



Mögliche Komplikationen wurden von MARIS umgehend offen und ehrlich kommuniziert - somit wurden Verzögerungen im Projektablauf von vornherein vermieden.

Effizienter Workflow



MARIS Diktat ermöglicht einen effektiveren Workflow, in dem es Logistik, Steuerung und Qualität des Schreibdienstes verbessert.

Die Ausgangssituation:

Offene und verlässliche Projektumsetzung: Die Pleißenal-Klinik GmbH und MARIS Diktat. Vom analogen Diktat hin zur digitalen Sprachverarbeitung – das war der Weg, den es für die Pleißenal-Klinik GmbH zu beschreiten galt. Aufgrund der engen Zeitvorgaben eine nicht ganz einfache Aufgabe, die MARIS dennoch vorbildlich gemeistert hat. Verlässlichkeit sowie der ehrliche Umgang mit außerplanmäßigen Problemstellungen prägten hier die Zusammenarbeit und machten das Projekt zu einem vollen Erfolg: Schlechte Spracherkennung oder fehlerhafte Aufzeichnungen gehören in der Pleißenal-Klinik jetzt der Vergangenheit an.

Das Fazit:

Mit der Einführung von MARIS Diktat haben sich die Arbeitsprozesse für Ärzte, Schreibkräfte und Chefsekretärinnen der Pleißenal-Klinik grundlegend verbessert. Die Kombination von kabelgebundenen und mobilen Endgeräten macht ab sofort das Einpflegen von Daten auch von zu Hause aus möglich. Somit entstehen keine Redundanzen und der Schreibpool kann optimal in den Workflow eingebunden werden. Durch die Anbindung an das KIS werden die Diktate jetzt direkt mit elektronischen Patienten- und Dokumentenbezug erstellt. Die Möglichkeit der Priorisierung und Kategorisierung von Daten steigert zudem die Qualität der Dokumentenordner im Archiv. Dank der Orientierung an den Vorgaben des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) können Sachverhalten zukünftig viel schneller geklärt werden.

Das sagt der Kunde:

„Das Team von MARIS Healthcare hat in unserem Haus sehr gute Arbeit geleistet. Schlechte Spracherkennung oder fehlerhafte Aufzeichnungen gibt es dank ihrer Lösungen jetzt nicht mehr. Alles, was im Vorhinein besprochen und abgestimmt wurde, hat das Team 1:1 umgesetzt. Selbst dem großen Zeitdruck, unter dem das Projekt stand, war MARIS jederzeit gewachsen: Implementierung und Mitarbeiterschulungen wurden „just in time“ abgeschlossen.“

Dipl.-Ing. Wolfgang Lempe, Leiter Medizinische Informatik



PLEISSENTALKLINIK

Akademisches Lehrkrankenhaus des
Universitätsklinikums Jena



Der Experte für die ganzheitliche
medizinische Dokumentation

Ihr Kontakt für eine Fachberatung:

Tel: +49 (0) 6825 9539233
Mail: vertrieb@maris-healthcare.de
Web: www.maris-healthcare.de